(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 149 097**
A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **84114714.3**

(51) Int. Cl.⁴: **G 08 B 29/00**

(22) Anmeldetag: **04.12.84**

(30) Priorität: **22.12.83 DE 3346527**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.07.85 Patentblatt 85/30

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **04.09.85**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB IT NL SE

(71) Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft**
Berlin und München Wittelsbacherplatz 2
D-8000 München 2(DE)

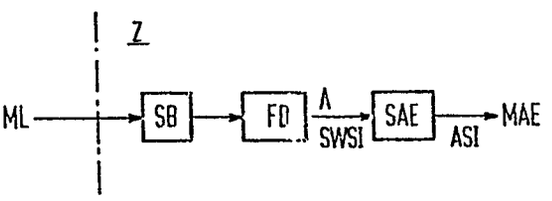
(72) Erfinder: **Böhm, Joachim**
Helene-Mayer-Ring 12
D-8000 München 40(DE)

(72) Erfinder: **Sojka, Hans Michael, Dipl.-Ing.**
Rosenstrasse 5
D-8086 Moorenweis(DE)

(54) Verfahren und Anordnung zur störungssicheren Alarmauswertung einer Meldelinie einer Gefahrenmeldeanlage.

(57) Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren und eine Anordnung zur störungssicheren Alarmauswertung einer Meldelinie (Primärleitung) einer Gefahrenmeldeanlage, bei der in einer Zentrale (Z) die jeweiligen Meldelinien-Zustände ausgewertet werden. Ein auf der Meldelinie (ML) auftretendes Ereignis erzeugt am Ausgang (A) eines in der Zentrale (Z) angeordneten Fensterdiskriminators (FD) ein Schwellensignal (SWSI), solange das Eingangssignal des Fensterdiskriminators (FD) einen oberen oder unteren Schwellenwert überschreitet. Mit einer dem Fensterdiskriminator (FD) nachgeschalteten digitalen Störgrößen-Ausblendeinrichtung (SAE) wird mit dem Auftreten des Schwellensignals (SWSI) periodisch eine vorgegebene Zeit lang geprüft, ob das Schwellensignal (SWSI) noch ansteht. Erst nach Ablauf dieser vorgegebenen Zeit wird ein Ausgangssignal (ASI) an eine Meldungsauswerte-einrichtung (MAE) gegeben, wobei mit dem Verschwinden des Ereignisses der Prüfvorgang abgebrochen wird und erneut beginnt, wenn erneut ein Schwellensignal (SWSI) ansteht. Die Störgrößen-Ausblendeinrichtungen (SAE) weist einen Taktgenerator (TG) und zwei seriell oder parallel angeordnete und miteinander verknüpfte Speicherelementen (FF1, FF2) auf, die mit dem Schwellensignal (SWSI) und dem Taktsignal (TS) beaufschlagt sind.

FIG 1



EP 0 149 097 A3

0149097

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 84 11 4714

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl 4)
X	US-A-4 151 522 (YAMAUCHI) * Spalte 2, Zeile 55 - Spalte 3, Zeile 57; Figur 1 *	1,2,4	G 08 B 29/00
X	US-A-4 086 574 (MIYABE) * Zusammenfassung *	1,2,4	
X	US-A-3 599 195 (BOYKO) * Spalte 2, Zeilen 32-75; Spalte 5, Zeilen 45-65; Spalte 7, Zeilen 44-71; Figuren 1,5,6 *	1,3,4	
A	DE-A-2 722 338 (PREUSSAG) * Patentanspruch 1 *	1-3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G 08 B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	29-03-1985	SGURA S.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPA Form 1503 03 82